



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

1. Allgemeine, organisatorische Vereinbarungen

- 1.1 Die verbindliche Lesezeit
- 1.2 Materialien
- 1.3 Evaluation der Lesezeit

2. Diagnostik

- 2.1 Schuleingangsdiagnostik
- 2.2 Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit und des Leseverständnisses

3. Leseanfänge begleiten

- 3.1 Vorbereitung im Anfangsunterricht

4. Leseflüssigkeit trainieren

- 4.1 Lautleseverfahren
- 4.2 LeOn

5. Leseverständnis fördern / Lesestrategien verstehen

- 5.1 Vor dem Lesen
- 5.2 Während des Lesens
- 5.3 Nach dem Lesen

6. Lesemotivation/Lesekultur etablieren /

Literarische Bildung

- 6.1 freie Lesezeiten
 - 6.2.1 Klassenbücherei
 - 6.2.2 öffentliche Bücherei
- 6.3 Antolin
- 6.4 Lesetagebuch
- 6.5 Vorlesen
- 6.6 Leseraupe
- 6.7 Vorlesetag
- 6.8 Lese-Projektwoche
- 6.9 Lesepaten



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

1. Allgemeine/Organisatorische Vereinbarungen

1.1 Die verbindliche Lesezeit

Mit der verbindlichen Lesezeit ab Schulanmeldung wollen wir an der Grundschule Sande die Leseanfänge begleiten. Vielfältige abwechslungsreiche und motivierende Übungs- und Spielformate sollen dazu beitragen die phonologische Bewusstheit als Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Lesen lernen zu trainieren und die Begeisterung für Literatur zu fördern.

Die Lehrkräfte einer Klasse einigen sich zu Beginn des Schuljahres auf die geeigneten Stunden für die verbindlichen 3x20 Minuten Lesezeiten und markieren diese in Rücksprache mit der Schulleitung im jeweils gültigen Klassenstundenplan rot.

Während der Lesezeit liegt der Fokus auf dem Trainieren der Leseflüssigkeit durch das Anwenden der verabredeten Lautleseverfahren und das Ausbilden des Leseverständnisses durch Lesestrategietrainings.

Im Vertretungsfall übernimmt die Vertretungslehrkraft die Lesezeit. Die aktuell verwendeten **Materialien für die Lesezeit liegen im Klassenschrank/Deutschregal** der jeweiligen Klasse.

Die Inhalte und Methoden der aktuellen Lesezeit sind dem Logbuch/Klassenbuch zu entnehmen. Die jeweils angewandte Methode wird für die Kinder in der Tagestransparenz visualisiert. Dazu stehen **für jede Methode einheitliche Tagestransparenzkarten** zur Verfügung.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten entsprechend ihrer Lernvoraussetzungen **differenzierte Leseangebote** (Buchstaben lesen; Silben lesen; lautgetreue Wörter lesen; ...) bzw. werden in den Vorläuferfähigkeiten weiter gefördert. Das entsprechende Material liegt mit dem Namen des Kindes bei den Materialien der Lesezeit im Klassenschrank. Die passgenaue Auswahl der Materialien für die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf trifft die Klassenleitung zusammen mit der beteiligten sonderpädagogischen Lehrkraft.

1.2. Materialien

Grundlage für die Leseförderung und den Deutschunterricht ist das Lehrwerk Zebra aus dem Klett-Verlag in der Ausgabe ab 2024. Mit dem Lesebuch, dem Buchstabenheft plus (JG 1) sowie den Wissensbüchern und dem Arbeitsheft Sprache für die Jahrgänge 2-4 wird sowohl in individuellen als auch in gemeinsamen Unterrichtsphasen gearbeitet. Ergänzend werden Kinderbüchern, Lesespielen, Tandemlesetexte, Klassenlektüren, dem Leseniveau angepasste Bücher und Leseapps hinzugezogen.



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

In den schulspezifischen Lernplänen für das Fach Deutsch sind die Lesematerialien und Lesestrategien für jeden Jahrgang explizit ausgewiesen. Die Lernpläne sind bei Teams unter Fächer – Dateien – Deutsch – LP Deutsch (entsprechender Jahrgang) hinterlegt.

Fest in die Lernpläne/ die Lesezeiten integriert sind folgende Methoden und Materialien:

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Tandem- lesen	Zebra Franz Lesetandemkartei 1/2 Karte 1-15	Zebra Franz Lesetandemkartei 1/2 Karte 16-30	Zebra Franz Lesetandemkartei ¾ Tandemtexte des BVK Verlages	Zebra Franz Lesetandemkartei ¾ Tandemtexte des BVK Verlages
Blitzlesen	Blitzlesen von Wortkarten Blitzleseapp	Blitzlesen der häufigsten Wörter 1- 100 Blitzlesen der häufigsten Wörter 101-200	Blitzlesen in den Lernplankisten	Blitzlesen in den Lernplankisten
Begleitende Bücher für die Freitags- hausauf- gabe	Regenbogen- lesebox 1 Lesespaß mit Eberhart	Regenbogen- lesebox 2 Lesegeister von A-Z Forschen, Bauen, Staunen	Klassenlektüren	Klassenlektüren
Vielllesen		Einführung des Lese- Tagebuches	Lesetagebuch	Lesetagebuch

Darüber hinaus gibt es in jeder Klasse selbst erstellte Materialien, welche bei Teams unter Fächer – Dateien – Deutsch – Lesen hinterlegt sind. Die Lesematerialien verbleiben grundsätzlich in der Schule, werden temporär für Leseaufgaben mit nach Hause gegeben.

1.3 Evaluation der Lesezeit

Die Lesezeit ist ein agiles Projekt. Zum Nachsteuern, für die Bestätigung von vorläufigen Absprachen und für neue Vereinbarungen wird als regelmäßiger Evaluationstermin die Gesamtkonferenz nach den Osterferien festgelegt.



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

2. Diagnostik

2.1 Schuleingangsdagnostik

Bereits mit der Schulanmeldung findet eine erste Schuleingangsdagnostik statt. Dabei werden die Vorläuferfähigkeiten:

- Phonologisches Arbeitsgedächtnis (Quatschwörter/Wörterreihenfolgen merken)
- Phonologische Bewusstheit (Reime bilden, Silben segmentieren, Anlaute benennen, Laute heraushören)
- Syntaktische Bewusstheit (Sätze grammatikalisch richtig formulieren)
- Pragmatische Bewusstheit (sich verständlich, situationsangemessen ausdrücken)
- Wortschatz

für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb überprüft und in einem Dokumentationsbogen festgehalten.

Diese Überprüfung wird durch die an der Schulanmeldung beteiligten Lehrkräfte sowie der sozialpädagogischen Fachkraft durchgeführt und im Rahmen der Schulkindertreffen vertieft.

Sollten Kinder in den Bereichen Auffälligkeiten zeigen, so sprechen die Lehrkräfte bzw. die sozialpädagogische Fachkraft mit den Eltern/Erziehungsberechtigten und geben ihnen Hinweise zur häuslichen Förderung.

Darüber hinaus wird bis zu den Herbstferien der Beobachtungsbogen zu den Vorläuferfähigkeiten bei den Erstklässlern weiter genutzt und ergänzt.

Sollten sich zu diesem Zeitpunkt Auffälligkeiten bei den Kindern zeigen, findet eine Förderung im Rahmen der Lernplanarbeit statt. Als Materialien werden die entsprechenden Förderboxen der Grundschule Sande zu folgenden Bereichen:

- Phonologische Bewusstheit – Reime
- Silben
- Anlaute
- Könige

genutzt. Die Materialien befinden sich in dem Zwischenraum neben dem roten OGS-Raum.



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

2.2. Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit und des Leseverständnisses

Zur Überprüfung der Leseflüssigkeit wird in regelmäßigen Abständen der Stolperwörterlesetest (Stolle) durchgeführt. Dieser misst die Teilfähigkeiten Lesegeschwindigkeit und -sicherheit auf der Satzebene, sowie Sinnerfassung bei Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit. Die Ergebnisse werden für die weitere Förderung/Forderung herangezogen.

Festgelegte Zeitpunkte der Durchführung

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Ca. 5 Wochen vor Schuljahresende	4./5. Schulwoche und ca. 5 Wochen vor Schuljahresende	4./5. Schulwoche und ca. 5 Wochen vor Schuljahresende	4./5. Schulwoche und ca. 5 Wochen vor Schuljahresende

Bei Kindern mit Auffälligkeiten bei *Stolle* und in der Lesebeobachtung, wird darüber hinaus der Potsdamer Lesetest (PLT) von der sozialpädagogischen Fachkraft in den Jahrgängen 1 und 2 sowie der Fachkraft im Multiprofessionellen Team (MPT) in den Jahrgängen 3 und 4 durchgeführt.

Der PLT ist ein standardisiertes Verfahren zur Ermittlung der basalen, also grundlegenden Lesefertigkeiten (Worterkennung) und des Leseverstehens. Der PLT wird in den letzten drei Monaten im Schuljahr durchgeführt.

3. Leseanfänge begleiten

3.1 Vorbereitung im Anfangsunterricht

Im Anfangsunterricht werden während der Lesezeit die Vorläuferfähigkeiten ausgebildet. Darüber hinaus liegt der Fokus auf dem regelmäßigen Vorlesen und dem gemeinsamen Betrachten und Besprechen von Bilderbüchern. Mit Einführung der Silben werden gemeinsam im Chor Silbenteppiche gelesen, dabei wird bereits die Wichtigkeit des Lesefingers hervorgehoben. Im Weiteren werden Wörter und Sätze chorisch gelesen und die Methode „Blitzlesen“ angewandt. So wird der Sichtwortschatz trainiert.



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

4. Leseflüssigkeit

4.1 Lautleseverfahren

Zu den Lautleseverfahren zählen die Methoden Blitzlesen, chorisches Lesen, Lautlesetandem, Würfellesen, Hörbuchlesen und Vorlesetheater. Sie werden an unserer Schule nacheinander zu bestimmten Zeitpunkten eingeführt und regelmäßig trainiert. Ziel ist es, dass die Kinder die genannten Lautleseverfahren sicher anwenden und so ihre Leseflüssigkeit ausbauen können.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
○ Chorisches Lesen ○ Blitzlesen	○ Chorisches Lesen ○ Blitzlesen ○ Lautlesetandem ○ Würfellesen	○ Chorisches Lesen ○ Blitzlesen ○ Lautlesetandem ○ Würfellesen ○ Hörbuchlesen ○ Rollenspiel /dialogisches Lesen	○ Chorisches Lesen ○ Blitzlesen ○ Lautlesetandem ○ Würfellesen ○ Hörbuchlesen ○ Vorlesetheater

4.2 LeOn – Leseraum Online

Die Nutzung des digitalen Leseraums LeOn wird im Schuljahr 2025/26 pilotiert und bei Erfolg im darauffolgenden Schuljahr weiter etabliert.



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

5. Leseverständnis fördern / Lesestrategien verstehen

5.1 Vor dem Lesen

5.2 Während des Lesens

5.3 Nach dem Lesen

5.4 Lesestrategien verstehen

Die erfolgreiche Anwendung von Lesestrategien sind für das verstehende Lesen von zentraler Bedeutung. Sie organisieren das Lesen, sichern das Verstehen und bieten die Möglichkeit das Gelesene zu reflektieren. Zur Unterstützung werden an verschiedene Lesestrategien eingeführt und möglichst regelmäßig angewendet. Ziel ist es, dass die Kinder diese auch fächerübergreifend sicher anwenden und so ihr Leseverständnis ausbauen können.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
☐ Schwingen ☐ Lesefinger/ Lesepfeil nutzen ☐ Vermutungen über einen Text anstellen (Vorwissen aktivieren)	☐ Vermutungen über einen Text anstellen (Vorwissen aktivieren) ☐ Genau Lesen ☐ Fragen zum Text stellen ☐ Schlüsselwörter in einem Text finden/Nacherzählen mit Hilfe der Schlüsselwörter ☐ Textabschnitte bilden ☐ Unbekannte Wörter verstehen	☐ Vermutungen über einen Text anstellen (Vorwissen aktivieren) ☐ Einen Text mit Schlüsselwörtern zusammenfassen/Nacherzählen mit Hilfe der Schlüsselwörter ☐ Textabschnitte bilden/Text gliedern ☐ Unbekannte Wörter verstehen ☐ Informationen nach Oberbegriffen sammeln und ordnen ☐ Einen Text betont vorlesen ☐ Ein Rollenspiel durchführen ☐ Durchführung von Lesekonferenzen	☐ Vermutungen über einen Text anstellen (Vorwissen aktivieren) ☐ Eigene Text mit Schlüsselwörtern zusammenfassen/ Nacherzählen mit Hilfe der Schlüsselwörter ☐ Textabschnitte bilden/Text gliedern ☐ Unbekannte Wörter verstehen ☐ Informationen nach Oberbegriffen sammeln und ordnen ☐ Lernkarten anlegen ☐ Textsorten unterscheiden ☐ Informationen im Internet/Sachbuch suchen

Zur weiteren Systematisierung und insbesondere zur Verstetigung der Nutzung von Lesestrategien durch die Kinder hat die Lehrerkonferenz die Teilnahme am Unterstützungsangebot der



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

Fachberatung Deutsch im Schuljahr 2025/26 beschlossen. Frau de Gooijer und Frau Horenkamp werden als Multiplikatorinnen entsandt.

6. Lesemotivation / Lesekultur etablieren / Literarische Bildung

6.1 Freie Lesezeiten

Im Rahmen von Pausen, im Unterricht und in der OGS werden Freiräume geschaffen und für freie Lesezeiten genutzt. Die Kinder haben die Möglichkeit ein mitgebrachtes oder ausgeliehenes Buch zu lesen. Die freien Lesezeiten dienen sowohl der Leseförderung als auch der Lesemotivation.

6.2.1 Klassenbücherei

In jedem Klassenraum und auch in den OGS-Räumen stehen den Kindern Bücher zur Verfügung, welche sie auswählen können und in der Klasse oder zu Hause lesen können.

6.2.2 Nutzung der Kath. öffentliche Bücherei Sande

Die Kinder lernen in der Regel schon vor der Einschulung und auf jeden Fall in der ersten Klasse, die auf dem Schulgelände befindliche, öffentliche Bücherei kennen und erhalten mit dem Einverständnis der Eltern einen Ausleihausweis. Die Öffnungszeiten der Bücherei erlauben nach Absprache einen Besuch während der Unterrichtszeiten. Hier können sich die Kinder auch im Rahmen von Projekten Bücher anschauen und ausleihen.

6.3 Antolin

Alle Kinder erhalten zu Beginn ihrer Schulzeit einen Antolin-Zugang. Die im Lesebuch vorhandenen Texte werden von den Lehrkräften eingepflegt, wenn diese zur Bearbeitung noch nicht zur Verfügung stehen. Hinweise auf in der Schule verfügbare Antolin-Bücher und gezieltes Vorlesen ermöglichen jedem Kind die Nutzung von Antolin. Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Zeugnissen ihre Antolin-Urkunde mit den erlesenen Punkten. Vielleser werden besonders gewürdigt.

6.4 Lesetagebuch

Im Jahrgang 2 wird mit dem Bilderbuch „Greta Gans“ das Lesetagebuch als Dokumentationsmittel für erlesene Bücher eingeführt. Dieses wird fortlaufend bis zum Ende des Jahrgangs 4 geführt.

6.5 Vorlesen



Leseförderkonzept der Grundschule Sande

Das Vorlesen ist in allen Jahrgängen durchgehend von Bedeutung. In der Vorlesezeit lesen die Lehrkräfte unterschiedliche Bücher vor. Eine Fortsetzung des Lesevergnügens durch weitere Bücher derselben Reihe soll so angeregt werden (z. B. die drei Fragezeichen, das magische Baumhaus, Kokosnuss, die Blaubeerdetektive, ...)

Die Lehrkräfte entscheiden individuell, wann sich eine Vorlesezeit anbietet. Im Jahrgang 1 ist diese in die verbindliche Lesezeit integriert.

6.6 Leseraupe (oder Lese-/Rechenraupe)

In den Klassen hängen für jedes Kind Leseraupen, die mit durch Lesen erworbenen Perlen immer länger werden. In Lesepässen können die Eltern Lesezeiten zu Hause eintragen und die Kinder können die regelmäßigen Einträge in der Schule gegen Leseperlen eintauschen. Die Kopiervorlage für die Lesepässe hängt im Kopierraum an der Magnetwand.

6.7 Vorlesetag

Regelmäßig nimmt die Grundschule Sande am bundesweiten Vorlesetag im November teil. Den Kindern wird der Einblick in alle vorgestellten Bücher gegeben und diese stehen im Anschluss in der Ausleihe zur Verfügung.

6.8 Lese-Projektwochen

Die Grundschule Sande nimmt bereits seit vielen Jahren alle zwei Jahre mit einer Lese-Projektwoche an der Paderborner Kinderbuchwoche teil. Die in diesem Rahmen angeschafften Bücher und erstellten Projektmaterialien stehen für die Nutzung in Leseprojekten und für die regelmäßigen Lesezeiten allen Klassen und auch für die individuelle Leseförderung zur Verfügung und werden beständig erweitert.

6.9 Lesepaten

Sehr regelmäßig engagieren sich Sander Mitbürgerinnen und Mitbürger als Lesementoren für einzelne Kinder. Die Förderung findet in der Regel während des Deutschunterrichts in der Schule statt.